

Ruckeln + Qualm nach Schiebetrieb V6 TDI Handschalter

Beitrag von „neumannfr“ vom 22. Oktober 2009 um 17:08

Nachdem ich nun zum zweiten Mal das Problem habe, wollte ich euch um Rat fragen.

Ich fahre fast täglich einen längeren Berg (ca. 2-3 Kilometer) herunter und das im Schiebetrieb. Aso Gang drinnen und rollen lassen ohne Gas zu geben.

Unten am Ende ist eine Ampel wo ich meistens warten darf.

Jedoch fing der T gestern und heute ganz komisch an zu wackeln und es kam stinkender Rauch aus dem Auspuff. Es kommt mir vor als würde versuchen der Zuheizer irgendwie anzuspriegen (qualm kommt aber scheinbar von hinten). Irgendwie so. Er macht auch keinen Krach und die Drehzal bleibt auch stabil, aber er ruckelt vor sich hin und es kommt stinkender Qualm (trotz Rußpartikelfilter) aus dem Auspuff.

Nach dem Gas geben wenn es wieder los geht, dann qualmt er noch bissl aus dem Auspuff und das wars dann. Alles wieder normal. Auch an der nächsten Ampel dann kein wackeln und stinken mehr.

Habt Ihr ne Idee? Vielleicht was mit dem Partikelfilter? Oder was anderes??? Schon peinlich, weil das wirklich ganz schön stinkt. Die Leute schauen schon ganz komisch.



Hinweise: Bj. 2006, V6 TDI Handschalter, ca. 85000km

Beitrag von „juma“ vom 22. Oktober 2009 um 18:14

Servus,

wie bekommst du denn den Geruch mit? Durch die Lüftungsanlage oder durchs geöffnete Fenster? Und nach was riecht er? Die Abgase aus dem Zuheizer riechen deutlich mehr nach "Ölheizung" und riechen im Verhältnis zu denen aus dem Auspuff hinten viel mehr nach "verbrannt"...

Hast du mal die Fahrertür geöffnet, wenn du an die Ampel rangefahren bist und hast geschaut, ob aus dem Zuheizer-"Auspüffchen" der Qualm entweicht?

Beitrag von „macko“ vom 22. Oktober 2009 um 21:52

Blauer Qualm? Riecht nach verbranntem Öl?

Evtl. ein Problem mit den Kolbenringen?? (war früher bei BMW gang und gebe, so Ende der 80iger...)

Beschreib das mal ein bisschen besser...

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 22. Oktober 2009 um 21:59

Ich würde eventuell auf die Kurbelwellenentlüftung tippen. Die könnte verstopft oder verdreckt sein. Selbes Thema gab es damals bei unserem A6.

Nen Versuch da mal zu schaun wäre es wert.

Off Road Grüße

Manu

Beitrag von „neumannfr“ vom 23. Oktober 2009 um 12:39

Naja, es stinkt schon sehr verbrannt.

Aber ich bin mir sicher das es von hinten kommt. Der Rauch ist eher grau und ich rieche es aus der Lüftung weil es nach vorne gezogen war.


Fenster warem zu.

Komisch ist es nur, das es nur auftritt wenn ich ne Weile die Motorbremse benutzt habe. Also bergab.

Da ich keine Ahnung habe wie ich die Kurbelwellenentlüftung prüfen kann, muss ich vom beim 😊 mal vorbeischaun.

Beitrag von „neumannfr“ vom 23. Oktober 2009 um 12:43

Noch was. Nächste Woche wird bei mir die Druckplatte gewechselt, da ich dieses Ruckeln beim Beschleunigen unter Last habe. Kann es auch daran liegen?


Irgendwie habe ich oft ein ruckeln an meinem T. 

Beitrag von „macko“ vom 23. Oktober 2009 um 13:04

Vielleicht ne heiße Kupplung? Kann sein, dass durch den Schiebetrieb Schlupf auftritt und die Reibflächen entsprechend erhitzt. Aber wenn man einmal eine heiße Kupplung gerochen hat, da weiß man, wie das riecht...

gruss
marco

Beitrag von „dummytest“ vom 23. Oktober 2009 um 14:17

was passiert eigentlich, wenn die Schubabschaltung nicht richtig funktioniert und der Motor (oder zumindest ein einzelner Zylinder) noch weiter unnötig Diesel bekommt?
So ein Selbstzünder dürfte dann ja noch irgendwas "zünden" 

Beitrag von „neumannfr“ vom 23. Oktober 2009 um 14:35

Das mit der Kupplung dachte ich auch schon. Aber da würde doch nix aus dem Auspuff rauchen? Und vor allem dannach nicht beim Gas geben?!?

Das was beim Schubbetrieb nicht richtig funktioniert habe ich auch irgendwie vermutet. So als würde er Sprit bekommen aber nicht richtig verarbeiten und dann unten hat er zu viel

Sprit und schaffst das irgendwie nicht richtig?!?
Aber ich als Informatiker bin da echt überfragt. 🤖

Beitrag von „neumannfr“ vom 16. Dezember 2009 um 20:20

Hi,

also nach einem Besuch beim 😄 muss ich nochmal nerven.

Mein Großer qualmt immernoch, jedoch war das ruckeln nur Einbildung.

Das Qualmen tritt auf nach Schubbetrieb und/oder Stop and Go im Stadtbetrieb bzw. Stau.

Vor kurzem war er in der Werkstatt und die haben eine Reorganisation des Partikelfilters gemacht. Es würde angeblich an Schwefel haltigem Diesel liegen. Was anderes wurde nicht gefunden. Aber er qualmt eben immernoch! 😞

Öl verbraucht er keins, Wasser verliert er auch kein, Dieserverbrauch ist voll normal.
Nur eben das ich ab und zu die Autos hinter mir zu qualme. Voll peinlich 🤔🤔🤔🤔

Habt Ihr ne Idee???? Hilfe bütttte

Beitrag von „neumannfr“ vom 3. Februar 2010 um 19:25

Soooo, nachdem ich nun meinen Dicken zu 90000 Inspektion gebracht habe, war ich mal so frei und habe nochmals darum gebeten zu schauen woher das qualmen nun kommt.

Heute kam der Anruf: Es sind die Injektoren und müssen alle gewechselt werden.
Kosten fürs Material: 3500€ 🤖

Mein 😊 macht jetzt bei VW eine Kulanzanfrage und will mal schauen was die sagen.

Was sagt Ihr?

3.0 TDI, 90000km BJ 04/2006, scheckheft gepflegt, keine Garantie mehr

Wie kann so was passieren? Noch nicht mal 4 Jahre alt, immer schön warm gefahren und nun so was? Ich verstehe das nicht!!! Es ist zum 🤖

Was schätzt Ihr was VW als Kulanz geben wird? Wenn's zu wenig ist, dann meinte mein 😊 ich solle dann evtl. auch mal einen Kulanzantrag stellen und schauen was herauskommt.

Wenn man bei der Bucht sucht, dann findet man die Injektoren von VW für 200€ (neu) und das mal 6 = 1200€. Wie kommen dann 3500€ beim 😊 heraus? Machen die soo viel Gewinn daran?

Beitrag von „PoldyA4“ vom 3. Februar 2010 um 19:44

Auch wenn es Dir nicht hilft, mein Beileid hast Du schon mal 😞

[Zitat von neumannfr](#)

Wenn man bei der Bucht sucht, dann findet man die Injektoren von VW für 200€ (neu) und das mal 6 = 1200€. Wie kommen dann 3500€ beim 😊 heraus? Machen die soo viel Gewinn daran?

Gute Frage. Evt. wie beim Öl. Freier Handel 8,- € der Liter und bei VW ca. 20,- € 😞

Bei einem Bekannten sind bei einem A6 auf der Autobahn auch die Injektoren hochgegangen. Er hatte 140 TKM runter (viel Langstrecke). Antwort von Audi: "Sind Verschleißteile. Müssen sie mit rechnen...)"

Beitrag von „neumannfr“ vom 3. Februar 2010 um 19:52

Danke fürs Beileid.

Aber das Problem ist ja, das er voll normal fährt. Nix außergewöhnliches.

Nur eben das er ab und zu mal ganz schön an der Ampel qualmt. Ich mache Umluft an und tue so als würde ich es nicht merken. 🙄 Habe mich schon daran gewöhnt.

Von daher stellt sich mir die Frage, ob ich die Dinger überhaupt wechseln sollte wenn ja nix weiter ist außer mal etwas Qualm.

Oder kann da noch mehr kommen? Verbraucht liegt konstant bei 11 Litern.

Naja, mal schauen was bei dem Kulanzantrag herauskommt.

Auf jeden Fall kann ich es nicht fassen, wie bei 90Tkm und kanpp 4 Jahren, die Dinger kaputt gehen.

Beitrag von „juma“ vom 3. Februar 2010 um 20:06

Servus,

[Zitat von neumannfr](#)

[...]Was schätzt Ihr was VW als Kulanz geben wird? [...]

aus dem Bauch: 30%

Beitrag von „PoldyA4“ vom 4. Februar 2010 um 18:44

[Zitat von neumannfr](#)

Auf jeden Fall kann ich es nicht fassen, wie bei 90Tkm und kanpp 4 Jahren, die Dinger kaputt gehen.

Ich habe schon von einer Möglichkeit der Regenerierung/Reinigung gelesen. Dabei werden die Injektoren über Ultraschall gereinigt und gehen danach wieder ohne Qualm.

Wenn er normal fährt und startet, würde ich mal nach dieser Möglichkeit suchen. Preisintensiv ist halt auch der Ein und Ausbau. Da kommt man nicht drumherum.

Beitrag von „Bernd S“ vom 5. Februar 2010 um 15:25

Das Problem gibts bei BMW auch; da fallen die Injektoren Reihenweise aus.

Was mch allerdings wundert, daß es auch unsere Injektoren trifft; ich dachte das sind Piezo-Injektoren?

Also so gut wie ohne mechanisch bewegten Teile?

Beitrag von „neumannfr“ vom 4. März 2010 um 09:47

Hi,

habe nun Rückmeldung von VIP Hotline bekommen.
Ich bekomme 70% auf die Materialkosten erstattet.

Irgendwie finde ich das zu wenig. Immerhin nur 90Tkm runter und die Injektoren fangen an zu tropfen? Darf doch nicht sein.

Und ja, ich weiß. Es ist Kulanz und besser als nix. Aber bei einem Oberklassewagen von VW hatte ich mehr erwartet.

Weiß jemand ob es sich lohnt, bei VW nochmal nen Brief zu schreiben an die VIP Hotline um evtl. mehr als 70% zu bekommen???? Oder bleiben die hart dabei?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. März 2010 um 09:56

[Zitat von neumannfr](#)

Weiß jemand ob es sich lohnt, bei VW nochmal nen Brief zu schreiben an die VIP Hotline um evtl. mehr als 70% zu bekommen???? Oder bleiben die hart dabei?

Hallo neumannfr,

da kannst es probieren, mit dem Risiko, dass der Zuschuss weniger wird 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „juma“ vom 4. März 2010 um 11:18

Servus,

Zitat von neumannfr

[...]

Ich bekomme 70% auf die Materialkosten erstattet.

Irgendwie finde ich das zu wenig. Immerhin nur 90Tkm runter und die Injektoren fangen an zu tropfen? Darf doch nicht sein.

[...]ja, ich weiß. Es ist Kulanz und besser als nix. Aber bei einem Oberklassewagen von VW hatte ich mehr erwartet.[...]bleiben die hart dabei?

in der Regel bekommt man im im dritten Jahr 70% und im vierten Jahr 30%. Du bekommst also bereits mehr als "normal". Sei doch froh...👍

Ich würde es nicht auf des Messers Schneide bringen. Wie du bereits geschrieben hast, ist es eine freiwillige Leistung von VW. Sie müssen nicht. Und wäre ich der Gegenüber würde ich das Angebot bei nochmaliger (dann nervender) Anfrage zurückziehen.

Was erwartet denn mancher? 😞

Hierzulande gibt es eine zweijährige Sachmängelhaftung und fertig. Wenn danach etwas hinüber geht, dann ist das leider das Problem des Kunden und wird maximal noch über eine (ebenfalls durch den Hersteller freiwillig, aber auch selbst geregelte) Garantie abgedeckt.

Wem die Sachmängelhaftung nicht ausreicht, muss einen anderen Hersteller wählen oder in ein anderes Land umziehen, in dem gesetzlich andere Fristen geregelt sind. Und spätestens letztere Option ist ja keine wirkliche Alternative...besser den Spatz in der Hand (und der ist in diesem speziellen Fall ja gut genährt) als die Taube auf dem Dach...

Beitrag von „Reitersmann“ vom 4. März 2010 um 12:30

Zitat von juma

in der Regel bekommt man im im dritten Jahr 70% und im vierten Jahr 30%. Du bekommst also bereits mehr als "normal". Sei doch froh...👍

...

für meinen neuen Motor (V10)habe ich selbst im 6 ten Jahr noch 70 % bekommen und 50% auf den Ein- Ausbau.

Unter dem Strich hat mich das Spässchen dann trotzdem fast 8000 Euronen gekostet🙄
der alte Motor hatte gerade mal 100.000 Kilometer runter.....

Beitrag von „ap11“ vom 4. März 2010 um 14:48

Bei allem verständlichen Ärger über den Defekt-ich finde die 70 % auch angemessen.
Irgendwann geht schicksalhaft jedes techn.Ding mal kaputt. Ich fand letztens schon die Diskussion über minimale Rostschäden nach 6 Jahren und 170000 km überzogen (Presse einschalten).

Für Sicherheitsfanatiker gibts ja (teure) Anschlussgarantien.Ist aber evt. mal ein separates Diskussionsthema wert.

Also nimm ,was du kriegen kannst und setze es nicht aufs Spiel.

Alex.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 4. März 2010 um 20:19

[Zitat von Reitersmann](#)

für meinen neuen Motor (V10)habe ich selbst im 6 ten Jahr noch 70 % bekommen und 50% auf den Ein- Ausbau.

Unter dem Strich hat mich das Spässchen dann trotzdem fast 8000 Euronen gekostet🙄
der alte Motor hatte gerade mal 100.000 Kilometer runter.....

Hallo,

bei dem Polo meiner Frau gab es einen kapitalen Motorschaden bei 30 Tkm und einem Fahrzeugalter von 3,5Jahren --> ohne Garantievericherung hätte es lt. Aussage des 😊 nichts von VW gegeben! Das Fahrzeug ist scheckheftgepflegt gewesen. Nach der Reparatur kam die

Kiste weg und wurde durch einen Tiguan ersetzt.

Beitrag von „neumannfr“ vom 5. März 2010 um 08:21

Geht klar. Danke für die Unterstützung. Dann werden ich wohl zähneknirschend dieses Angebot annehmen. 😞

Beitrag von „ap11“ vom 5. März 2010 um 08:57

Wie hoch wird denn die reine Arbeitsleistung im Preis liegen? Hats du da schon eine Schätzung?
Alex.

Beitrag von „neumannfr“ vom 16. März 2010 um 15:46

Ich habe mal etwas herumgeschnüffelt. Und Scheinbar ist dies ein bekanntes Problem im Hause Audi/ VW. Zumindest bei Audi ist das Problem bekannt und auch in dem TPI System vorhanden. Mal schauen was VW jetzt dazu sagt.

Es scheint auch das ab April 2009 dann neue Injektoren veröffentlicht wurden die dann teilweise eingebaut wurden.

Schaut euch einfach das PDF mal an.

Wobei ich natürlich plätzen könnte. Eigentlich müßte VW dies zu 100% auf Kulanz machen. Bzw. eine Rückrufaktion starten. Es ist ein bekannter Mangel (zumindest teilweise) und tritt zu 90% nach der GWL auf. D.h. das die meisten dies dann nicht mehr auf Garantie machen können und dann den vollen Preis bezahlen dürfen.

[alex](#): Leider kann ich Dir die Arbeitsleistung nicht sagen. Momentan finde ich den Kostenvoranschlag nicht. Ich melde mich aber nach erfolgreicher Reperatur nochmal bei Dir